

400 Jahre alte Königskrone entdeckt

Schweigsam waren sie schon immer gewesen – die Mönche im Kloster Einsiedeln. Das ist auch der Grund, warum diese hier abgebildete Königskrone frühere Brände und Raubüberfälle überlebte. Immer gelang es den Mönchen, diesen Goldschatz an einen geheim gehaltenen Ort zu bringen und so in die Gegenwart zu retten.



Eine Forschergruppe hat nun neben weiteren goldenen Kelchen diese Krone aus Polen entdeckt. Der polnische König Maximilian III. hat sie dem Kloster Einsiedeln vor 400 Jahren geschenkt. Die Experten staunen: Die Krone besteht aus 80 Prozent Gold und die Perlen und Edelsteine sind echt! Wer sich Zeit nimmt und genau hinschaut, kann wunderschöne Figuren und Perlenblumen entdecken. Feinste Goldschmiede-Arbeit!

Foto: Landesmuseum, Zürich.

Aufgabe:

Auf der nächsten Seite haben wir die Krone vergrößert. Versuche einmal eine einzelne Perlengruppe nachzeichnen. Gar nicht leicht, aber es lohnt sich, solche kleinste Schönheiten selber einmal (vergrößert) zu gestalten. .

Nächste Seite: Polnische Königskrone, vergrößert >>>>



Polnische Königskrone, Kloster Einsiedeln

Foto: Landesmuseum, Zürich